

## HANS ROBERT ENGELMANN VERLAGSBUCHHANDLUNG

DIE Kosten unserer Mahn-Buchhaltung haben sich derart gesteigert, dass wir uns zu unserem Bedauern genötigt sehen, direkte Sendungen nur noch unter Postnachnahme erfolgen zu lassen. Wir tragen aber die vollen Nachnahmegebühren selbst, es bedeutet dieses Verfahren also keine Belastung des Sortiments. Auch werden wir Verpackungsgebühren bei Kreuzbandsendungen nicht mehr berechnen.

Firmen, die unsere Nachnahmen ohne triftigen Grund nicht einlösen, werden wir nur noch gegen Voreinsendung des Betrages liefern.

Wir sind bereit, statt durch Nachnahme den Rechnungsbetrag durch Barfaktur zu erheben, falls dies ausdrücklich gewünscht wird.

Firmen, die einen grösseren Umsatz mit uns erzielen, erhalten auf Wunsch Monatskonto eingerichtet, derart, dass die Lieferungen eines Monats bis zum 20. des folgenden Monats beglichen sein müssen; wir können aber keine Konto-Auszüge über Monatskonten versenden und behalten uns bei unpünktlicher Zahlung sofortige Aufhebung des Kontos vor. Bestellungen, die auf Monatskonto verbucht werden sollen, müssen deutlich die Bezeichnung „Monatskonto“ tragen, da sonst unter Nachnahme expediert wird.

Direkte Bestellungen wolle man nur nach Berlin, nicht an unseren Kommissionär richten; wir behalten uns aber vor, erforderlichenfalls ab Auslieferungslager in Leipzig zu expedieren.

An ausländische Firmen liefern wir nur in ausländischer Währung gegen Voreinsendung des Rechnungsbetrages, der auf Anfrage umgehend bekanntgegeben wird.

Bei Differenzen werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

BERLIN W 15,  
30. Nov. 1921

HANS ROBERT ENGELMANN

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

### Neue Kommission in Stuttgart!

Die Firma:

**Josef Kleibrink,**  
Buch- u. Kunsthandlung,  
Singen-Hohentwiel

übertrag uns heute ihre süddeutsche Vertretung für den hiesigen Platz.

Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen, davon für die Versendungslisten usw. Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 1. Dez. 1921.

**Roch, Neff & Detinger**  
G. m. b. H. & Co.  
Komm.-Geschäft.

### Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

P. P.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich  
Heutigem meine Firma

**Josef Gärtler (Galasanz-Berlag)**  
Buch- u. Kunsthandlung

Wien 8

Barstengasse 56/58

dem gesamten Buch- u. Kunsthandel  
angeschlossen ist und bitte die Herren  
Verleger, mir Konto eröffnen zu  
wollen.

Die Fa. F. Volckmar, Leipzig,  
hatte die Güte, meine Kommission  
zu übernehmen. Referenz: Mittel-  
deutsche Creditbank Filiale München,  
Maximilianplatz.

Hochachtungsvoll

**Josef Gärtler.**

Die durch die fortgesetzten Forderungen der Arbeitnehmer fast unerträglich gestiegenen Komm.-Kosten zwingen mich, meine Leipziger Vertretung v. 1. I. 22 ab eingehen zu lassen, so daß ich ferner

**nur noch direkt verkehre.**

Alle D.-M.-Rücksendungen

müssen schon jetzt zurück und spätestens Ende Dezember bei meinem Komm. sein, sonst müssen sie direkt zurückgehen, übrigens heute meist der billigere Weg.

Weinheim, 20. 11. 1921.

**Fr. Ackermanns Verl.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Vornehm geführter, schönwissenschaftlicher Verlag ist zu verkaufen. Provisionsfreie Vermittlung.

Kaufpreis 250000 M. bar.  
Näheres unter N. T. 93.

Leipzig. f. Volckmar.

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,  
Blatten usw. kaufen bar  
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H.,  
Leipzig-Wahren.

Sortiment

mittl. Umfangs, entwicklungs-  
fähig, zum 1. I. 1922 (od. spät.)  
zu kaufen gesucht.

Evil. Teilhaberschaft. Zur  
Verfügung stehen 200000 M.  
Hamburg,

Alibed (od. München) bevorzugt.  
Alles Nähere auf ausführl.  
Angebot (Verschwiegenheit zu-  
gesichert) unter # 3197 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu  
kaufen gesucht. Angebote erbittet:  
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

# Im Auge behalten!

Für sofort oder später  
suche ich

## Kauf

oder

## Teilhaber- schaft

eines

## Sortiments

evtl. mit

## Antiquariat

in einer Großstadt bei  
Anlage von

300—400000 Mark,

günstigenfalls auch mehr.

Angebote unter G. R.  
Nr. 3211 durch die  
Geschäftsstelle d. Börsen-  
vereins erbeten.